

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Christenlich Antwort Burgermeisters vnd Radts zu Zürich,  
dem ... Hugen, Byschoffe zu Costanz, über die Vnderricht  
beyd Artickeln der Bilder vnd der Messz inen zugeschickt**

...

**Zwingli, Ulrich**

**Zürich, 1524**

Der V. punct

**urn:nbn:de:bsz:31-72244**

## Der V. punct.

Hie redend V. G. gelerten also: In diesem fünften puncten wellend wir sehenn was grossen vnder-scheyds syge z wüschenn vnseren vnnnd iren Bildnussen der Bedürung halb.

Antwort.

Hie ist nit not über diesen puncten antwurt zegebē denn er gar nütz begryfft weder menschlich bedunckē. Vnd habend aber wir das göttlich verbott: Du solt dir kein gschmiztes machē noch einigerley glychnuß z Es verführend sich ouch selbs hie V. G. gelerten/also das sy wider sich selbs redend mit offnen hällen wortē: denn im ersten puncten habend sy gestritten simulacra vñ Idola sollind in diser materi vtüttscher werdē/ Abgött/ denn die abgötter habind ire Bilder für Abgött gehalten/ das tügind wir Christē nit. Hie aber/ sprechend sy diß sye ein vnder-scheyd z wüschend iren vnd vnseren Bildnussen/ das ire Bilder Abgött bedür habind/ aber vnserē nit: dan ire Bilder habind den Jupiter Saturnum z. ander gött die sündige mensche gewesen bedürer. Vß welchem eigentlich erhört wirt das sy die Bilder nit für gött/ sunder für Bilder vñ gedechtnussen der menschen die etwan geläbt hattend oder der dingen die sy im himel meintē läben gehebt habend: das doch ganz vnd gar wider iren ersten puncten ist/ wie yetz gehört. Sock wellēd wir ir eigne wort hiehar setzen/ da mit sy sehend wie wol sy die sache besehen habind. Glych im anfang diß punctens redend sy also:

Wz Saturnus/ Jupiter/ Appollo/ Mars/ Mercurius/ Hercules/ Venus/ Lupa/ Flora vnd der glychen für ein vnuerschempt/ schentlich/ sündig läbenn habēd



habed gefürt/ die wyl sy mensche warend vff erdrich/  
zeygend alle geschicht schryber/ Christen vnd Heyde  
offentlich an. Solche menschen nach irem absterbenn  
habend die Heyden für ire götter vffgewo:ffen/ dero  
Bildnussen vffgericht/ sy anbätet/ vnd in mancherley  
weg vereret. Vnd ob sy schon die allein für bilder het-  
tend gehebt (als nit ist) was nutz oder frucht hat der  
mensch mögen empfaben / so er sy angesehen hatt. zc.

Sunst hand sy die iren (verstand bilder) für göt-  
ter gehalten zc. Sehe man wie dise wort zemenstan-  
dind: vor bekennend sy/ das die Heyden den Göttern  
zū gedächtnus habind bilder gemacht zc. Hie spre-  
chend sy widerumb (in einem puncten) sy habind die  
bilder für Götter gehebt. Also sol es zū gon/ wo man wi-  
der die warheit stryret. Das übrig das in disem pun-  
cten möchte ein ansehen han/ kumpt im nächsten.

## Der VI. punct

V. G. gelerten.

Wir wöllend in disem punctē besehen was vnder  
scheid vnsere bild in dem val gegen iren götzen habē.  
zc. Bald darnach von vnseren bildern redend sy also:  
Wir dienen inen nit: wir setzend gheim vertruwen in  
sy: wir fragend sy nit radts vmb verborzne ding: wir  
opftrend ouch inen nit zc..

Antwort.

Bis hat habend wir gesparrt das wir im II. punc-  
ten vffgehencft hattend: namlich/ das verglyche der  
Heyden/ Juden/ vnd vnserer bildnussen. Doch müs-  
send wir abermals V. G. gelerten vormanen/ das sy  
im nechsten puncten selbs/ vnd vormal ouch oft ver

S